

Prozessfreie Kodak Sonora XP Platte sorgt für eine hohe Produktionseffizienz

Vereinfachte Druckproduktion

Das österreichische Unternehmen Samson Druck erreicht mit der von manroland Österreich gelieferten prozessfreien Kodak Sonora XP Platte ein markantes Plus in punkto Produktionseffizienz, Qualität und Nachhaltigkeit. Der Einsatz der prozessfreien Platte gestaltet bei dem Druckprofil den Prozess der Produktion bedeutend unkomplizierter.



Bei Samson Druck ist ein Kodak Magnus Q800 Plattenbelichter mit automatischem Palettenlader im Einsatz.

O bgleich Samson Druck in der kleinen Gemeinde St. Margarethen im österreichischen Bundesland Salzburg angesiedelt ist, agiert der Druckspezialist sowohl national als auch international sehr erfolgreich. Das Unternehmen hat sich mit einem ganzheitlichen Leistungsangebot und strikter Qualitätsorientierung erfolgreich auf verschiedenen Märkten etabliert. So werden beispielsweise sämtliche Druckvorstufenarbeiten und der Druck mit Veredelung ebenso im eigenen Haus ausgeführt wie die Druckweiterverarbeitung einschließlich Klebebinden und Sammelheften sowie Lettershop-Aufgaben mit ausgeklügelter Postversandorganisation. Abgerundet wird das breite Kompetenzportfolio durch eine optimal durchkonzipierte Lager- und Lieferlogistik. Diese Fähigkeiten nehmen Auftraggeber aus ganz Österreich sowie aus dem europäischen Ausland – hier mit den Schwerpunkten Schweiz und Großbritannien – in Anspruch. Das inhabergeführte Unternehmen mit 100 Mitarbeitern und 14 Millionen Euro Jahresumsatz zählt eine ganze Reihe international agierender Konzerne zu seinen Kunden. In deren Auftrag liefert Samson Druck die grafischen Erzeugnisse europa- und zum Teil weltweit aus.

PROZESSSTABILITÄT UND ÖKOLOGISCHE ASPEKTE KONNTEN ÜBERZEUGEN

Im Zentrum der Produktion steht bei Samson Druck der Bogenoffsetdruck,

der hauptsächlich von drei manroland Maschinen im 3B-Format übernommen wird. Hierbei handelt es sich um eine Zehnfarbenmaschine und zwei Achtfarbenmaschinen mit Dispersionslackwerk. Ein Vierfarbenmodell im Bogenformat 36 x 52 cm ergänzt den dreischichtig ausgelasteten Offsetdruckbereich zu einem Gesamtbestand von 30 Druckwerken. Auf dieser Produktionskapazität wird seit Ende März 2014 mit der prozessfreien Kodak Sonora XP Platte gedruckt.

Die Gründe, aus denen Samson Druck mit einem jährlichen Druckplattenbedarf von rund 60.000 Quadratmetern den Wechsel von einer Druckplatte mit herkömmlicher Verarbeitung auf die Sonora XP vollzogen hat, sind vielfältig: „Durch die Abschaffung der Plattenentwicklungsmaschinen konnten wir die Effizienz unserer Vorstufenabläufe steigern. Gleichzeitig haben wir durch den Umstieg auf die Sonora XP eine höhere Stabilität und Qualität der Plattenherstellung erreicht, da es die Schwankungen des chemischen Entwicklungsprozesses nicht mehr gibt. Außerdem hilft uns dieser Schritt, unserem Anspruch einer umweltschonenden Produktion gerecht zu werden“, erläutert Gerhard Aichhorn, Inhaber und Geschäftsführer der Druckerei. Die ökologischen Vorteile sind darauf zurückzuführen, dass mit dem Bearbeitungsprozess der entsprechende Verbrauch von elektrischer Energie, Wasser, Plattenentwickler, Regenerat und Gummierung sowie die

Maschinenreinigung und Chemikalienentsorgung weggefallen sind.

„Für uns lag es nahe, dieses Produkt zu wählen, da Kodak nach unserer Einschätzung bei prozesslosen Druckplatten eine Vorreiterrolle einnimmt. Außerdem haben wir mit der Workflow- und Computer-to-Plate-Technologie von Kodak und der Betreuung von manroland Österreich gute Erfahrungen gemacht“, begründet Gerhard Aichhorn seine Entscheidung zugunsten der Sonora XP Platte.

Der Umwelt- und Klimaschutz nimmt bei Samson Druck bereits seit Jahren einen hohen Stellenwert ein. Zudem wird eine an Nachhaltigkeitsgrundsätzen orientierte Herstellung von Print-Produkten zunehmend von immer mehr Kunden verlangt. Da fügt sich natürlich auch der Einsatz der prozessfreien Druckplatte perfekt ins Konzept. In diesem Zusammenhang bietet Samson Druck auch den klimaneutralen Druck an und hat unter anderem durch technische Lösungen zur Wärmerückgewinnung den Energieverbrauch gesenkt. Darüber hinaus ist der Betrieb FSC- sowie PEFC-zertifiziert und berechtigt, das Österreichische Umweltzeichen zu führen, das an nachhaltig produzierende und wirtschaftende Unternehmen verliehen wird. Dieses Engagement wurde bereits honoriert: Aufgrund der außergewöhnlichen Leistungen und der Vorreiterrolle in der Branche wurde Samson Druck im April von der Republik mit dem Österreichischen Staatswappen ausgezeichnet.

Die App

für die Druck-
und Medienbranche



Gerhard Aichhorn ist Inhaber und Geschäftsführer des Full-service-Druckdienstleisters Samson Druck GmbH.

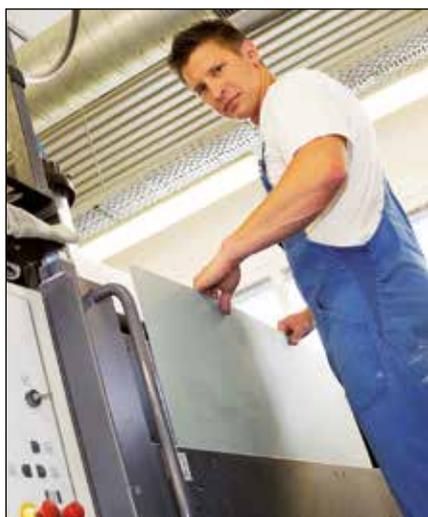
REIBUNGSLOSER ABLAUF UND UNKOMPLIZIERTER UMSTIEG

Aufgrund der zahlreichen Druckwerke, der Produktion rund um die Uhr und einer durchschnittlichen Auflagenhöhe von 9.000 Bogen – wobei sehr viele Aufträge mit 1.500 bis 2.000 Bogen relativ wenigen Großauflagen gegenüberstehen – liegt es auf der Hand, dass der Drucksaal auf eine zügige Belieferung mit zahlreichen Platten angewiesen ist. Diese Anforderung erfüllt die Druckvorstufe mit der vollautomatischen Plattenbebilderung auf zwei Thermo-CtP-Systemen. Beide werden über den Kodak Prinergy Connect Workflow in der Version 6 angesteuert und mit Ausgabedaten versorgt. Neben einer anderen CtP-Maschine ist bei Samson Druck ein Kodak Magnus Q800 Plattenbelichter in der X-Speed-Version im Einsatz. Ein automatischer Palettenlader führt ihm die Druckplatten direkt von einer Lieferpalette zu, auf der sich bis zu 600 Platten befinden können. In dieser Konfiguration erreicht der Magnus Q800 einen Durchsatz von 37 So-

nora XP Platten mit den Abmessungen 785 x 1.040 mm. Rund 95 % aller im Haus verarbeiteten Druckplatten haben dieses Format, das die manroland Druckmaschinen benötigen.

Die schnelle Bearbeitung der Platte im Druckvorstufenbereich und ein reibungsloser Produktionsstart im Druck sind auf Kodaks Press-Ready-Technologie zurückzuführen. Die thermische Bebilderung im CtP-System bewirkt die Vernetzung der negativ arbeitenden Polymerschicht der Sonora XP Platte. Beim Anfahren der Druckmaschine werden die nicht bebilderten Stellen der Polymerschicht nach dem ersten Feuchtmittelauftrag durch die Zügigkeit der Druckfarbe (Tack) entfernt und mit der Farbe über die Anlaufbogen aus der Maschine transportiert.

Den Druckern fiel der Umstieg auf die prozessfreie Platte u. a. dadurch leicht, dass bei den verwendeten Druckfarben, Feuchtmittelzusätzen und Druckhilfsmitteln keine Veränderungen nötig waren. Darüber hinaus wurde selbstverständlich das Maschinenpersonal im Vorfeld und bei den ersten praktischen Schritten mit den neuen, kratzempfindlicheren Platten von einem Kodak Mediaspezialisten und manroland Österreich angeleitet. Hinsichtlich der Auflagenbeständigkeit und Tonwertübertragung im Druck wird die Sonora XP Platte den Bedingungen der Druckerei gerecht, die mit Rasterweiten bis 120 L/cm bzw. 20-µm-FM-Rasterung produziert. Selbst bei den raren Auflagen mit 100.000 Druckbogen zeigt sie keine Abnutzungserscheinungen, sodass sie das gesamte Auftragspektrum abdeckt. „Die Sonora XP hilft uns, unserem Anspruch einer umweltschonenden Druckproduktion gerecht zu werden und das ohne Konzessionen hinsichtlich Druckqualität oder Auflagenleistung machen zu müssen“, resümiert Gerhard Aichhorn.



Das Unternehmen produziert auf allen Druckmaschinen mit der Kodak Sonora XP Platte.



iOS nur 9,99 E
Android nur 9,99 E



iOS kostenlos
Android kostenlos



iOS kostenlos
Android kostenlos

